

2. Expertentreff Verpackungsdruck - Das Ergebnis zählt

Agenda day 1 Thursday, 24.11.2016

15:20	Mustafa Dilek <i>HYBRID Software GmbH</i> Die Optimalverpackung • Welche Herausforderung und Aufgabe stellt sich in Vorstufe und im Colormanagement für dieses Superlativ? • ECG (Expended Color Gamut) auf dem Weg zu einem standardisierten x-Farb-Farbraum • N-Color Colormanagement
13:10	Werner Schwab <i>Heidelberg Web Carton Converting GmbH</i> 7 C ist längst Realität • Maximale Standardisierung im Flexodruck auf Getränkekartons und Kartonage • Workflows und Prozesse aus anderen Feldern der Verpackungsindustrie
14:10	Packstoffe digital bedruckbar machen – Funktionsschichten auf Papier und Folien • Digitale Druckverfahren: Inkjet; Electrophotography / Indigo • Markt: Entwicklung Digitaldruck; Digitaldruck im Verpackungsmarkt • Medien: Indigo; Commercial Printing
8:45	Kurt Bräutigam <i>HP Deutschland GmbH</i> Digitaldruck in der (flexiblen) Verpackung aus Sicht des Marktführers • Digitaldruck heute und in Zukunft nur für Kleinauflagen? • Digital denken lernen und Neues schaffen • Ungeahnte Möglichkeiten entlang der Lieferkette von Lebensmitteln bis zum Konsumenten
16:00	Stephan Doppelhammer <i>QuadTech Europe Inc.</i> Gut verbunden, in Farbmessung und -rezeptierung mit ColorTrack • Die logische Digitalisierung von Farbmessung und Korrekturberechnung
10:40	Ulrich Harte <i>Windmüller & Hölscher SE & Co. KG</i> DYNASTAR - Die Tiefdruckmaschinen-Revolution für ultrakurze Aufträge • Die Technologie • Das wirtschaftliche Gesamtkonzept
13:40	Kurt Fuchsenthaler <i>Heidelberger Druckmaschinen AG</i> Was bedeutet es, wenn der Verpackungsdruck digital wird? • Kommunikation und Datenfluss im Akzidenzdruck machen es vor
9:25	Rudi Weis-Schiff <i>Janoschka Holding GmbH</i> DYNACYL – ein neues Konzept für Tiefdruckzylinder für extrem kleine Auftragsmengen im flexiblen Verpackungsdruck • Die Technologie • Das wirtschaftliche Gesamtkonzept
11:20	Jan-Peter Homann <i>Bobst Bielefeld / homann colormanagement</i> Die Alternative zum Digitaldruck in der flexiblen Verpackung • Schmäler, stabiler, besser für Fixed Colour Palette im Flexodruck
7:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung
8:30	Eröffnung und Einführung in die beiden Tage
10:05	Pause mit Kaffee und Tee
12:00	Gemeinsames Mittagessen
18:30	Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl
14:50	Päuschen
16:40	Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl

2. Expertentreff Verpackungsdruck - Das Ergebnis zählt

Agenda day 2 Friday, 25.11.2016

8:40	Florian Pick <i>ACTEGA Schmid Rhyner AG</i> Haptik in der Verpackung - wichtiger als viele denken • Die Entwicklung und Bedeutung des haptischen Sinnes • Der Transport von Botschaften über den haptischen Sinn
11:10	Oliver Leithäuser <i>COMEXI Group Industries S.A.U.</i> Hochwertige Verpackungen durch Spezialeffekte und Materialkombinationen • Holographie per Cast & Cure • Papier-/Folienverbunde mit Sichtfenster - die Technologien und Prozesse zur umweltfreundlichen Verpackung mit Mehrwert
9:20	Frank Beuleke <i>X-Rite GmbH</i> PantoneLive macht den nächsten Schritt • Digitale Libraries vs. gedruckte Fächer – Was ist der richtige Weg? • PantoneLive wird erwachsener und vielseitiger • Optimierung von Farbdatenbanken und Farbreferenzen
11:50	Lars Sturm <i>Esko-Graphics Imaging GmbH</i> Augmented Reality in der Verpackungsindustrie • Was erwarten die Markenartikler und Retailer heute und morgen von uns als Dienstleister für Verpackungen? • Wie funktioniert Augmented Reality in Verpackung und Handel schon heute? • Wie umständlich ist die Transformation?
8:00	Roland Ingendoh <i>Siegwerk Switzerland AG</i> Farbhandling und Farbformulierung richtig beherrschen • lebensmittelkonforme Farben • Fehler in der Farbzeptierung • Cross Contamination • Neuigkeiten für IML/Sleeve & Offset mit Lösemittelweiß (TD/FD)"
10:30	Dr. Christopher Kauczor <i>BST eltromat International GmbH</i> Einfach sicher produzieren durch Kooperation und Integration • Bewährte Technik weiterentwickelt und kombiniert • Kooperation und Integration für bessere Ergebnisse und Entlastung des Operators
10:00	Kaffeepause und 2. Frühstück
12:30	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Zusammenfassung • Das Wichtigste in 10 Minuten
7:15	Frühstücksimbiss im Foyer
12:40	Gemeinsames Mittagessen und Ausklang der Veranstaltung